

Besuch beim Partnerverein in Seewalchen

RHEINAU. Monatlang bereiteten sich die Mitglieder der BASF Siedlergemeinschaft, unter ihrem Vorsitzenden Wolfgang Lehmppfuhl, in Rheinau-Süd auf den Besuch des Partnervereines in Seewalchen am Attersee in Österreich vor. Und das hatte einen gewichtigen Grund. Vor zwei Jahren besuchten die Siedler aus Seewalchen ihre Freunde in Rheinau-Süd und brachten aus oberösterreichischer Kultur, Lied und Tanz mit. Dem wollten die Rheinauer nun nicht nachstehen.

Im Gruppenraum traf man sich und studierte drei Mannheimer Lieder ein. Tatkräftig unterstützt von den „Mannheimer Weibern“. Der Auftritt des neuen Siedlerchores in Seewalchen war dann ein voller Erfolg. zuvor gab es im Rathaus der Marktgemeinde einen hochoffiziellen Empfang. Bürgermeister Magister Johann Reiter empfing die Obfrau der Siedler von Seewalchen Dagmar Weichselbaumer und Wolfgang Lehmppfuhl in Anwesenheit von Vertretern der Politik und des Siedlerbundes.

Vorbereitet wurde die mehrtägige Busreise wieder von Willy und Hildegard Roth. Unter anderem standen dabei der Besuch einer Bärwurzeri und die „Erforschung“ des Salzkammergut mit dem Augustiner Chorherrenstift in St. Florian auf dem Programm. Auch

Linz und dem Wildpark Cumberland im Almtal stateten die Rheinauer Siedler einen Besuch ab. Bei der „Landmatura“, dem Bauernabitur, waren dort Geschicklichkeit sowie Wissen über Ackerbau und Viehzucht gefragt. Sehr passend waren die Frühnebel

beim Besuch des Naturschutzgebietes Gerlhammer Moor.

Beim Heimatabend im Festsaal des Rathauses von Seewalchen trafen sich alle Siedler wieder und die Rheinauer waren ein Programmpunkt, mit ihren einstudierten Liedern. Zum Schluss der künstlerisch hochwertigen Darbietung verließen die Sänger mit Fähnchen der Stadt Mannheim die Bühne. Die Fähnchen wurden dann im Saal verteilt.

In zwei Jahren wollen die Siedler aus Seewalchen dann wieder nach Rheinau-Süd kommen. Herzlich willkommen!
zglred



Aufgepasst Gesangvereine - Die Rheinauer Siedler geben ebenfalls einen guten Chor ab.
Foto: privat